

9000€ brutto im Monat (zum Einstieg), 22 Zeitstunden Arbeit (netto) pro Woche, max. 4 Jahre Ausbildung

Beitrag von „Kalle29“ vom 25. August 2020 09:31

Zitat von Stan

Jep, den Konflikt gescheut habe ich nicht - und ich wurde gefaltet! Stimmt schon, letztlich kann mir keiner was, aber ein nettes Arbeitsklima kommt so halt nicht zustande.

Und ganz im Gegenteil: Es finden sich immer irgendwelche A13er, die jede Zusatzaufgabe auch ohne Entlastungsstunden erledigen. Einfach so, weil sie sich freuen, dass sie von der Schulleitung "beachtet werden" und für "besondere Aufgaben auserkoren" worden sind.

Aber dann ist das Problem doch gelöst. Dann machts irgendein Depp für umsonst. Wenn mir meine (immer noch viel zu geringen) Entlastungsstunden eingekürzt würden UND meine Schulleitung mich verpflichten würde, den Job zu machen, würde ich ihn stumpf nach Vorschrift machen. Bei meiner IT-Admin heißt das dann, dass ich Störungen melde. Das wars. Nix mit selbst reparieren, basteln, neu installieren etc. Dann läuft der ganze Mist halt einfach nicht. Bin mir irgendwie sicher, dass die LK dann schon schnell eine Lösung findet, da ein paar Anrechnungsstunden zu verteilen oder sie findet einen Deppen, der das gerne umsonst macht.

Mein Vorgänger hat sich für seine damals zwei Stunden nen lauen Lenz gemacht. Gestern hab ich erst die Story gehört, dass für eine 3-fach Steckdose, die in einem Raum fehlte, ein offizieller Antrag auf Beschaffung und Installation gestellt wurde (statt die geprüfte Dose aus der Sammlung zu nehmen und selbst anzuschließen). Hat woh- wie üblich bei der Stadt - ein paar Wochen gedauert, bis wieder alles ging. Kann man machen.